

Artikel  
Gemeindebrief Februar 2014  
Stiftungstag

## **Stiftungstag 2014**

**„Stat crux dum volvitur orbis“**

### **23. März 2014, 18 Uhr, St. Marien**

Am Sonntag, den 23. März 2014 um 18 Uhr findet der 6. Stiftungstag der Stiftung St. Marien statt. Mit dieser Veranstaltung möchten wir uns bei allen, die unsere Arbeit in den vergangenen Jahren unterstützt haben, allen Zustiftern und Spendern bedanken und über unsere Arbeit berichten. Jeder, der sich für die Arbeit der Stiftung interessiert, ist herzlich eingeladen.

Das Thema des Stiftungstages lautet in diesem Jahr: **„Stat crux dum volvitur orbis“** – „Das Kreuz steht, während die Welt sich dreht“. Das monumentale Triumphkreuz, welches das Zentrum des Christentums und auch unserer St. Marienkirche bildet, wird im Mittelpunkt der Veranstaltung stehen. Es soll aus handwerklicher und kunsthistorischer Sicht betrachtet werden. Pastor Frank Uhlhorn wird die Aussage „Stat crux dum volvitur orbis“, die von den Karthäusern und Zisterziensern stammt und sich auch als Deckenmalerei im Kloster Loccum befindet, aus theologischer Sicht beleuchten unter der Überschrift „Von der Kontemplation des Leidens als Weg der Verbindung zwischen Himmel und Erde“.

Bild:

Restaurator Peter Furmanek aus Hannover untersucht das Triumphkreuz

Ursprünglich war nur geplant, das Kreuz vom Staub der vergangenen 25 Jahre zu befreien – die letzte Restaurierung hat im Jahr 1989 stattgefunden. Bei der Voruntersuchung durch den Restaurator Peter Furmanek aus Hannover wurden aber erste Ablösungen der Farbschichten festgestellt, die wohl auf die Temperaturschwankungen, denen das Kreuz im Kirchengebäude ausgesetzt ist, zurückzuführen sind. So werden nun doch länger andauernde Restaurierungsarbeiten durchgeführt werden, damit nicht größere Schäden entstehen und teurere Restaurierungskosten vermieden werden. Ein Glück, dass wir nachgeschaut haben!

Das Triumphkreuz wird Anfang März vorsichtig aus dem Gewölbe heruntergelassen und im Altarraum auf Holzböcke gelegt. Dort sollen dann die Restaurierungsarbeiten durchgeführt werden. So haben Sie nun am Stiftungstag die Möglichkeit, das Kreuz, das Sie sonst nur aus ehrfürchtiger Entfernung im Gewölbe hängend kennen, aus der Nähe zu betrachten und Einblicke in die Restaurierungsarbeit zu bekommen. Der Restaurator Peter Furmanek wird Ihnen für Fragen zur Verfügung stehen.

Die musikalische Gestaltung des Stiftungstages übernimmt KMD Carsten Zündorf. Er stellt auf der Flentrop-Orgel eine Auswahl an Passions-Choralspielen aus der erst im Jahre 2006 erschienenen Neumeister-Sammlung unter der Überschrift „Da Jesus an dem Kreuze stund – Passionsvorspiele von Johann Sebastian Bach zwischen Wiederentdeckung und

Rekonstruktion“ vor und wagt außerdem den Versuch, ein fragmentarisch überliefertes Choralvorspiel zu „O Traurigkeit, o Herzeleid“ zu vervollständigen und zu rekonstruieren.

Der Abend wird mit Gesprächen bei Brot und Wein ausklingen.  
Wir freuen uns auf diesen Abend und auf Ihr Kommen!

Für das Kuratorium:  
Ina-Alexandra Weymann

**Kontakt:**  
**Stiftung St. Marien**  
**Marienstr. 13/14 – 49074 Osnabrück – Telefon 05 41/72 83 93**  
**[info@stiftung-sankt-marien.de](mailto:info@stiftung-sankt-marien.de)**  
**Bankverbindung:**  
**Sparkasse Osnabrück – Kontonr. 18028 – BLZ. 265 501 05**